

der Prediger nicht zu weit von der Gemeinde entfernt werde und seine Stimme vernehmbar bleibe.

Der Deckel (Abavent) über der Kanzel soll eine Art von Resonanzboden bilden, welcher die Stimme des Predigers heller und stärker reflectirt. S. Akustik. Er muß daher aus einem sehr dünnen Boden von tannenen Brettern bestehen, welcher eine Höhlung über sich hat.

**Kanzlei**, ein Gebäude zur Versammlung eines Gerichts oder Landescollegiums.

**Kapdecke**, die Decke eines Saals oder großen Zimmers, welche sich in pyramidalen Form erhebt.

**Kapelle**, eine kleine Kirche.

**Kapfenster**, eine Benennung der Dachfenster, besonders der kleinen, welche auch Kaplöcher genannt werden.

**Kapital** s. Capital.

**Kappe**, ist im Allgemeinen ein kleines Gewölbe oder ein Theil eines Gewölbes (Kappengewölbe) zur Ueberdeckung irgend eines Raums, auch zur Ueberdeckung von Fenster- und Thüreingängen (Fensterkappen, Thürkappen). S. Gewölbe. Man pflegt aber auch das runde Gewölbe eines Back- oder Schmelzofens, so wie die schräge Decke auf einer freistehenden Mauer, um sie gegen den Regen zu schützen, eine Kappe zu nennen. In der Deichbaukunst führt diesen Namen die oberste Breite eines Deiches (die Krone). S. Deich.

**Kappe**, ein kleines hölzernes Dach, um die Bündlöcher der Kanonen damit zu bedecken.

**Kappengewölbe**, bestehen aus mehreren einzelnen nach einem Kreissegment gebildeten Gewölben, welche zwischen andere gemauerte Bogen, die ihnen als Widerlagen dienen, eingespannt werden.

Der mit einem Kappengewölbe zu überdeckende Raum wird mit einzelnen, zwei bis drei Fuß dicken und eben so hohen Gewölbebogen, welche hier Gurtbogen heißen, überspannt. Diese Bogen stehen in Entfernungen von 6 bis 10 Fuß aus einander und bilden gleichsam die Balken einer hölzernen Decke, in welche die Kappen, gleich den Schalhölzern, in dazu gehauene horizontale Vertiefungen eingesetzt werden. Ein Kappengewölbe hat demnach rundherum vertikale Wände, welche auf zwei einander gegenüberliegenden Seiten nur durch die aus ihnen hervorgehenden Gurtbogen unterbrochen werden. Das Kappengewölbe bietet daher einen nutzbareren Raum dar, als das Tonnengewölbe, ist aber nicht so fest als dieses.

**Kappstürzung**, **Kopfkammer** oder **Abstürzung**, ist eine Beschädigung des Deiches an seiner Kappe oder Krone. Sie